



**Wir wünschen
 euch ein buntes
 demokratisches
 Jahr 2024.**



Spendenkonto

Bank für
Sozialwirtschaft Köln
IBAN DE87 3702
0500 0008 1875 00

Liebe Kolleg*innen, liebe Unterstützer*innen,

manchmal haben wir in unserer Arbeit das Gefühl, dass es einfach nicht besser wird. Akute Krisen, Kriege und die Folgen des Klimawandels verunsichern und belasten die Mädchen* und jungen Frauen*. Hinzu kommen das Erstarken der AfD und der allgemeine Rechtsruck. Nur Corona ist gefühlt weit weg.

Gleichzeitig erleben wir sehr viel Positives in unserer Arbeit. Wir begegnen Mädchen*, die Erstaunliches leisten. Die sich Hilfe und Unterstützung suchen, sich lossagen aus einem Leben voller Gewalt und mit Mut und Zuversicht in die Zukunft blicken.

Wir freuen uns, diesen Mädchen* und jungen Frauen* ein Anlaufpunkt zu sein und uns mit ihnen auf den Weg zu machen. Möglich ist das nicht zuletzt dank Ihrer und eurer Unterstützung, für die wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken möchten. Ihr Einsatz, Ihr Zuspruch und Ihre Spenden tragen ganz wesentlich dazu bei, dass wir unser Angebot weiterentwickeln und auch in Zukunft für die Mädchen* und jungen Frauen* in Düsseldorf da sein können.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.



DAS UNTERSTÜTZEN WIR!



Fußball-WM Frauen 2023

Vor dem Start stand die Übertragung der Spiele auf der Kippe – dann brachen die Einschaltquoten mit fast 10 Millionen Zuschauer*innen alle bisherigen Rekorde. Die zunehmende Sichtbarkeit sorgt dafür, dass Mädchen* auf der ganzen Welt sich mit den Spielerinnen* identifizieren können. Auch die öffentliche Thematisierung von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch, die Solidarisierung mit Jenni Hermosa zeigt den Widerstand auf, diese Grenzüberschreitungen nicht zu akzeptieren. Diese Wehrhaftigkeit finden wir absolut unterstützenswert.

„Wie viel Macht 1 Euro?“

Die Crowdfunding-Kampagne wurde gestartet, weil Rammstein-Sänger Till Lindemann auf die aktuellen Vorwürfe sexualisierter Gewalt hin teure Rechtsanwälte beauftragt hat. Initiiert von der Amadeu Antonio Stiftung, MeTooGermany, Jasmina Kuhnke, Nora Tschirner, Carolin Kebekus und weiteren Prominenten wurden über 800.000 Euro gesammelt, um Personen zu unterstützen, die mutmaßlich übergriffiges Verhalten durch Till Lindemann, Rammstein oder ihr Team erlebt haben und denen in diesem Kontext finanzielle Belastungen entstehen. Jahrelange feministische Öffentlichkeits- und Bewegungsarbeit zum Thema (sexualisierte) Gewalt haben den Boden für den immensen Erfolg dieser Kampagne geebnet.

Frauen und Mädchen in Afghanistan und im Iran nicht vergessen!

Zum 2. Jahrestag der Machtübernahme der Taliban erinnerte Medica Mondiale in einer Aktion daran: Die Freiheit der Frauen in Afghanistan ist unweigerlich mit der Freiheit aller Frauen weltweit verknüpft. Sie unterstützen weiterhin Frauen und Mädchen in Afghanistan. Dafür danken wir ihnen sehr! Narges Mohammadi, Aktivistin, Menschenrechtlerin und Kämpferin für Frauenrechte im Iran, hat den Friedensnobelpreis 2023 bekommen. Sie war mehr als die Hälfte ihres 51jährigen Lebens in Gefängnissen und von Folter betroffen. Sie ist eine von vielen mutigen Frauen und Mädchen im Iran, die die Hoffnung nicht aufgeben auf eine gerechtere Welt und dafür ihr Leben einsetzen! Ihnen gebührt allen großer Respekt und Unterstützung wo immer wir können!



AUFREGER



Queerfeindlichkeit

Aktuell demonstrieren so viele Menschen wie nie zuvor für queere Rechte. Gleichzeitig ist die LGBTQ* Community vermehrt Hass, Gewalt und Übergriffen ausgesetzt. Zuletzt gab es mehrere queerfeindliche Vorfälle auch in Düsseldorf. Wir sind wütend, entsetzt und traurig über dieses Ausmaß. Wir solidarisieren uns mit allen queeren Menschen und Einrichtungen in Düsseldorf. Wir fordern mehr Sicherheit, Prävention und konsequente Unterstützung von der Stadt, Politik und Gesellschaft!



Antifeminismus

Mit dem weltweiten Rechtsruck geht ein gezielter antifeministischer Rollback einher. Dieser reicht von Bestrebungen, körperliche Selbstbestimmung zu verbieten, über Hetze gegen sexuelle Vielfalt und Hass gegen Frauen, die sexistische Gewalt öffentlich machen, bis zu misogynen Attentaten. Diese Entwicklung gefährdet die demokratische Gesellschaft und ganz konkret das Leben von Menschen. Antifeminismus dient als Brücke von fundamental-religiösen und rechts-extremen Gruppen in die „Mitte der Gesellschaft“. Diese Gefahr wird in unseren Augen stark unterschätzt!

Kürzungen bei politischen Bildungsträgern

Hoch bedenklich finden wir die geplanten Kürzungen bei politischen Bildungsträgern wie der bundeszentrale für politische Aufklärung. Gerade im Hinblick auf die neue Mitte-Studie, die einen Anstieg der rechtsextremen Tendenzen in Deutschland belegt, sind diese Einrichtungen unersetzlich. Eine fundierte politische Bildung ist entscheidend für die demokratische Teilhabe und die Stärkung des gesellschaftlichen Dialogs. Kürzungen gefährden diese Grundlagen und könnten zu einer Verschärfung des Rechtsrucks führen.



NEWS 2023

Die wichtigsten Neuigkeiten im Überblick:

Neuer Vorstand →

Herzlich begrüßen wir Akeesha Sarpei und Sarah Haas im Vorstand von ProMädchen. Sie treten in die Fußstapfen von Marianne Mann, Marion Klußmann und Karin Thissen, die uns als Vereinsfrauen erhalten bleiben. Wir danken ihnen für ihre teilweise jahrzehntelange Tätigkeit als Vorständinnen.

Kolleginnen →

Nach mehr als 16 Jahren bei ProMädchen hat sich unsere Kollegin Martina Sandkuhl in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat vor allem den Bereich Essstörungen entscheidend geprägt. Als Nachfolgerin konnten wir Anne Löw gewinnen. Um die Beratung bei sexualisierter Gewalt an Mädchen* und jungen Frauen* mit Behinderung kümmert sich seit Januar 2023 Ina Weigler. Als Nachfolgerin von Lisa Heizmann ist Pia Busch nun Ansprechpartnerin für alle Fragen rund um Inklusion. Nele Saueressig verstärkt außerdem den Mädchentreff Leyla. Allen Kolleginnen ein herzliches Willkommen und ein großes Dankeschön!

Girls Talk besucht Gynäkolog*in →

Im Rahmen unseres Girls Talk wurde ein Ausflug zu einer Gynäkolog*in von Pro Familia

in Düsseldorf organisiert. Eine tolle Möglichkeit für die Mädchen*, um Fragen zu stellen, ihre Scham zu verlieren und Wege zur eigenen (sexuellen) Gesundheit kennenzulernen. Wir bedanken uns bei Pro Familia für diese Kooperation!

Ein starkes Wochenende →

Ein Wochenende lang fand im Mädchentreff Leyla ein exklusives, kostenloses Angebot mit WenDo-Elementen zur Selbststärkung von Mädchen mit Behinderung statt. Eine WenDo-Trainerin mit Lernschwierigkeiten leitete den Kurs im „Tandem“ mit einer Kollegin von ProMädchen. Herzlichen Dank an Lisa Heizmann und Noah Beßel.

→ **Beratungsstelle**
Corneliusstraße 68 – 70
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 48 76 75
Fax: 0211 - 48 66 45
info@promaedchen.de

→ **Mädchentreff Leyla**
Corneliusstraße 59
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 1 57 95 90
maedchentreff@promaedchen.de

→ **Anonyme Zuflucht**
Telefon: 0211 - 31 19 29 60
zuflucht@promaedchen.de

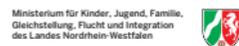
→ **www.promaedchen.de**

ProMädchen
Mädchenhaus Düsseldorf e.V.

ProMädchen – Mädchenhaus
Düsseldorf e.V. ist
Mitgliedsorganisation bei:



Gefördert durch:



Unterstützt von:



Herzlichen Dank an alle, die uns im Jahr 2023 mit Rat und Tat, mit einmaligen oder regelmäßigen Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

„Telefonica“ sponsert uns fünf Smartphones mit kostenlosen SIM-Karten und einer Internetflatrate, Karin Thissen von blue satellite hilft uns bei der Textgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Andrea Hotel, Andreas Gursky, Anika und Olaf Johansson, Anja Denis, Anja Glittenberg, Anne Richter, Ariane Küster, Arkema GmbH, Beate Duchardt, Beate Kaptur-Styczyrz und Marek Styczyrz, Bernhard Piltz, Birgit Margaritha Pandel-Jurisch, Brigitte Ommeln, Charles Stallybrass, Charlotte Martha Gerda Kolbheim, Christian Gleimann, Christian Herrendorf und Irene Kemper, Christian Klodwig Danjing, Christiane Schmitz-Stephan, Christina Smereczinski, Dagmar Caroline Kuppels, Dennis Jestel, Detlef Ehs, Diana Kargl, Elisabeth Weber, Emma Biuklija, Emma Haker, Eva Willems, Fabian Christian Schwarz, Fernando Cesar Moreira Manente, Gebhard Mann, Helga Linssen, Herbert und Livia Merkel, Ina Holscher, Ingeborg Engel, Joern Walde, Johanna Eckert-Komen, Justyna Miga, Jutta Ben Lasfar, Karola Liedtke, Karoline Olga Werner, Kathrin Meyer, Kerstin Rausch, Klaus Loehrlein, Laura Cuppers, Laura Weber, Lutz Böhme, Maren Tenhaaf, Margrit Burmeister, Marion Fischer, Martin und Petra Messer, Matthias Funke, Matthias Koch, Miriam Voge, Monique Abeels, Nele Jansen, Nicole Lehr, Nicole Riggers, Norbert Krütt-Hüning, Orthopädie-Technik Ginko GmbH, Petra Larkins, Rasmus und Irene Bones, Regine Windirsch, Sabine Czichon, Sabine Schrammel, Sabine und Sven Boysen, Sabine Weidner, Sanja Vupora, Simone Rohrbach, Stiftung für Kultur und Bildung, Tülin Alpaslan, Uta Ely, Ute Schimanski, Violetta Hemmerling, Walter Schmidt, Walter und Lena Pirzkall, Wolfgang und Barit Densow. **Firmen:** dm-drogerie markt GmbH + Co. KG, Düsseldorfer Jonges – Tischgemeinschaft Kinn Ziet, Düsseldorfer Kindertafel, Fijnwerk sustainable concept store, Flowers & Emotions, Haus des Stiftens, IKB Deutsche Industriebank AG, KpulsA Communications GmbH, Mercedes Benz AG, myLoc managed IT AG, Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller, Parfümerie Douglas GmbH & Co. KG, Penny Markt GmbH und DSZ – International Giving Foundation, Rheinkalk GmbH, Soroptimist Club Düsseldorf Pempelfort, Soroptimist Club Düsseldorf, Soroptimist International Deutschland, Venetienclub der Landeshauptstadt Düsseldorf, Zonta-Service Düsseldorf e.V.

Wir freuen uns sehr, dass uns so viele Menschen seit Jahren treu verbunden sind!